

**Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13
Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO)
Sondernutzung**



Diese Informationen dienen der Transparenz, wie die Stadt Kahla mit personenbezogenen Daten seine Bürger und Vertragspartner (Privatpersonen und Unternehmen) umgeht. Der Schutz personenbezogener Daten genießt eine sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Verantwortlicher für den Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Stadt Kahla – Stadtverwaltung, vertreten durch den

Bürgermeister Jan Schönfeld, Markt 10, 07768 Kahla

Tel: 036424 77100, E-Mail.: buergermeister@kahla.de

Datenschutzbeauftragter

. Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Kahla, erreichen Sie unter der Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

E-Mail.: haushalt@kahla.de

Zweck

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

- a) Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzungen („Erlaubnisanträge“) nach § 3 Sondernutzungssatzung der Stadt Kahla einschließlich Gebührenfestsetzung sowie,
- b) Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Sondernutzungssatzung der Stadt Kahla

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

Art. 6 (1) lit. c und e DSGVO i. V. m. § 17 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), §§ 18, 20 sowie § 50 Thüringer Straßengesetz (ThürStvG) i. V. m. § 36 (1) Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

Datenerhebung bei Dritten

Im Zusammenhang mit der Zweckverfolgung erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten ausschließlich bei der betroffenen Person.

Information nach Art. 14 DSGVO:

Zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten (Nr. 2 lit. b) kann die Verantwortliche Daten bei Dritten, bspw. Zeugen, Orts- und Sachkundigen oder anderen Behörden erheben (§ 46 (1) und (2) OWiG i. V. m. § 160 (1) Strafprozessordnung (StPO)) erheben.

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten.

Datenübermittlung

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla



- Das mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes und der Erstellung des Entwurfes einer Abwägungsentscheidung beauftragte Planungsbüro.
- Die höhere Verwaltungsbehörde nach BauGB zur Prüfung des Bauleitplans auf Rechtsmängel.
- Dass zuständige Gericht zur Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen oder Satzungen.

Dauer der Datenspeicherung

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Rechtsgrundlage für die Aufbewahrungsfrist bildet Art. 5 (1) lit. e und Art.17(3) lit. e DSGVO.

Fristen für Sondernutzungsgenehmigungen:

Die Daten werden nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren nachdem die Daten für die Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind gelöscht. Die Daten sind dann nicht mehr erforderlich, wenn der Sondernutzungsbescheid Rechtskraft erlangt hat und die Gebührenzahlung vollständig beglichen ist. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Sondernutzungsbescheid Rechtskraft erlangt hat und die Gebühr vollständig beglichen ist.

Aufbewahrungsfristen nach Haushalts- und Kassenrecht bleiben unberührt. Für Ordnungswidrigkeitsverfahren gelten die Aufbewahrungsfristen nach § 49 lit. c OWiG, § 489 StGB.

Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerrufsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ihre Einwilligung

Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs.1a oder Art. 9 Abs. 2a) haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Beschwerden bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon: 0361 5731129 00, E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

